

**Klage, eingereicht am 12. April 2022 — Crédit agricole u. a./EZB****(Rechtssache T-188/22)**

(2022/C 213/63)

*Verfahrenssprache: Französisch***Parteien**

*Klägerinnen:* Crédit agricole SA (Montrouge, Frankreich) und 63 weitere Klägerinnen (vertreten durch Rechtsanwalt A. Gosset-Grainville sowie Rechtsanwältinnen M. Trabucchi und M. Dalon)

*Beklagte:* Europäische Zentralbank

**Anträge**

Die Klägerinnen beantragen,

- Abschnitt 1.5 und die Abschnitte 3.5.1 bis 3.5.8 des EZB-Beschlusses Nr. ECB-SSM-2022-FRCAG-5 (samt seinen Anlagen) vom 2. Februar 2022 für nichtig zu erklären, soweit darin Maßnahmen zu den unwiderruflichen Zahlungsverpflichtungen betreffend Einlagensicherungssysteme oder Abwicklungsfonds vorgeschrieben werden;
- der Beklagten sämtliche Kosten aufzuerlegen;
- eine prozessleitende Maßnahme gemäß den Art. 88 und 89 der Verfahrensordnung zu erlassen, die vorsieht, dass die EZB die für andere Kreditinstitute für das Jahr 2021 erlassenen Beschlüsse betreffend die unwiderruflichen Zahlungsverpflichtungen, insbesondere die Beschlüsse betreffend die anderen französischen Kreditinstitute, übermittelt.

**Klagegründe und wesentliche Argumente**

Die Klägerinnen stützen ihre Klage auf vier Gründe, die mit den in der Rechtssache T-186/22, BNP Paribas/EZB, geltend gemachten Klagegründen identisch sind oder ihnen ähneln.

---

**Klage, eingereicht am 12. April 2022 — Confédération nationale du Crédit Mutuel u. a./EZB****(Rechtssache T-189/22)**

(2022/C 213/64)

*Verfahrenssprache: Französisch***Parteien**

*Klägerinnen:* Confédération nationale du Crédit Mutuel (Paris, Frankreich) und 37 weitere Klägerinnen (vertreten durch Rechtsanwalt A. Gosset-Grainville sowie Rechtsanwältinnen M. Trabucchi und M. Dalon)

*Beklagte:* Europäische Zentralbank

**Anträge**

Die Klägerinnen beantragen,

- Abschnitt 1.4 und die Abschnitte 3.4.1 bis 3.4.8 des EZB-Beschlusses Nr. ECB-SSM-2022-FRCMU-6 (samt seinen Anlagen) vom 2. Februar 2022 für nichtig zu erklären, soweit darin Maßnahmen zu den unwiderruflichen Zahlungsverpflichtungen betreffend Einlagensicherungssysteme oder Abwicklungsfonds vorgeschrieben werden;
- der Beklagten sämtliche Kosten aufzuerlegen;
- eine prozessleitende Maßnahme gemäß den Art. 88 und 89 der Verfahrensordnung zu erlassen, die vorsieht, dass die EZB die für andere Kreditinstitute für das Jahr 2021 erlassenen Beschlüsse betreffend die unwiderruflichen Zahlungsverpflichtungen, insbesondere die Beschlüsse betreffend die anderen französischen Kreditinstitute, übermittelt.